



Newsletter

der Theodor-Dierlamm-Schule
Ausgabe 2 · 2015



Aus dem Inhalt

- Vorwort, Seite 1
- Kennst du den...?, Seite 2 - 3
- Einladung zum Jahresfest 2015, Seite 3
- Willkommen zum TDLS-Cup 2015!, Seite 4

Vorwort

Liebe Freundinnen und Freunde der Theodor-Dierlamm-Schule,

nichts bleibt wie es ist, Geschichte ist nicht nur ein theoretisches Schulfach, Geschichte wird jeden Tag geschrieben. Die große Weltgeschichte genauso wie unsere Lebensgeschichte. Beim Heranwachsen führt die Wahrnehmung von Veränderungen im eigenen Leben zu einem ersten Geschichtsverständnis. Das können ganz grundlegende Erfahrungen innerhalb einer Schulstunde sein, zum Beispiel das Wohlgefühl nach einer Mahlzeit: Eben noch ging es mir schlecht, jetzt ist alles in Ordnung! Oder das Erfassen größerer Zeitdimensionen und der Blick über die eigene Person hinaus. Übrigens, kennen Sie Paul Hartwig? Wenn nicht, frischen Sie Ihr Geschichtswissen auf und lesen Sie den entsprechenden Artikel in dieser Newsletterausgabe!

Nach dem TDLS Fußballcup ist vor dem TDLS-Cup! Auch beim Sport erleben unsere Schülerinnen und Schüler geschichtliche Dimensionen. Beim jährlich von unserer Schule ausgetragenen Turnier zeigten sich Parallelen zur Bundesliga: Den Titelverteidigern gelang es sich durchzusetzen. Der ausführliche Bericht liegt vor.

Am Sonntag, den 5. Juli 2015, findet wieder von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr das Jahresfest der Diakonie Stetten statt. Besuchen Sie unsere Schule im Gebäude Bergschule mit offenen Klassenzimmern, Hüpfburg sowie Kaffee- und Kuchenverkauf, oder informieren Sie sich im Gebäude Schloss-Schule über den Unterricht in unserer Haupt- und Berufsschulstufe. Alle ehemaligen Mitarbeitenden und Schülerinnen und Schüler sind von 13.00 bis 14.00 Uhr zu unserem Ehemaligentreff im Lehrerzimmer eingeladen. Sagen Sie es weiter! Ein Höhepunkt ist sicher wieder die Aufführung im Rahmen der Festfeier ab 14.00 Uhr im Park. Da heißt es dann „Bühne frei für junge Talente“!

Weitere Informationen unter www.jahresfest.de

Viele Grüße aus der Theodor-Dierlamm-Schule

Dirk Vorsteher



Projekt Christof Kolumbus mit selbstgemachten Bildern und Booten.



Der von Schülern angefertigte Lebenslauf von SIDO.

Kennst du den...?

Menschen und ihre Lebensgeschichte im sachkundlichen Unterricht der Hauptstufe

Acht Hauptstufenklassen aus Bergschule und Schlossschule präsentierten in der Turnhalle die Erarbeitung ihres sachkundlichen Themenschwerpunktes. An verschiedenen Ständen erlebten die Besucherinnen und Besucher eine Ausstellung zum Sehen, zum Hören, zum Fühlen, zum Riechen, zum Mitmachen... und erfuhren auf diese Weise, was die verschiedenen Klassen über bekannte Persönlichkeiten gelernt hatten.

Die Klasse H3 begegnete **Christof Kolumbus – Seefahrer und Entdecker –**, begab sich mit ihm auf's weite Meer und landete statt in Indien in Amerika. Selbstgebaute Schiffe aus Korken und Stoff sowie ein improvisiertes „Schiff“ aus Matten und Rollbrett veranschaulichten das Leben auf hoher See.

Die Klassen UG1, UG4 und H6 lernten **Paul Klee** und seine Lebensgeschichte kennen und gestalteten Kunstwerke nach dessen Vorbild. Ein besonderer Schwerpunkt stellte dabei Klees Tunesienreise dar, die ihn endgültig zum Werdegang als Maler inspirierte. Dies konnte auch bei der Ausstellung durch ein basales Angebot mit landestypischer Musik, einem duftenden Gewürzbazar, wärmendem Sonnenlicht und passenden Fotos nachempfunden werden. Ein Kunstwerk Klees wurde dann in drei Schritten (Malen in Aquarelltechnik, Schneiden mit verschiedenen Hilfsmitteln und Aufkleben) nachgebildet. Auch diese Arbeitsschritte konnten die Schüler der anderen Klassen bei der Ausstellung selbst ausprobieren.

Die Schülerinnen und Schüler der H5 beschäftigten sich die vergangenen drei Monate mit einem sehr bekannten und ebenso provokanten Musiker, **Paul Hartwig alias SIDO**. SIDO beeindruckt die Jugendlichen, auch die Jugendlichen unserer Schule. Wir haben uns damit beschäftigt warum das so ist, was uns so an ihm und seiner Musik begeistert. Er schreibt sehr authentisch von sich und das wollen die Jugendlichen hören. Und so



Newsletter



Schülerskulpturen nach dem Vorbild von Friedensreich Hundertwasser .



Ein schülergefertigtes Hundertwasser Bild.

gestalteten die Schülerinnen und Schüler auch ihre Präsentation. Man konnte die Lieder nicht nur anhören, sondern auch anhand von Bildsymbolen auf Plakaten mitlesen.

Die Klasse H2 lernte das Leben und Wirken **Friedensreich Hundertwassers** kennen. Im Unterricht gestalteten die Schüler große, farbenfrohe Bilder mit Spiralen und krummen Linien sowie spiegelnde Flaschentürme. Stationen seines Lebens wurden mit Arbeitsblättern und Bildern nachempfunden und zu einer „Timeline“ aneinander gereiht. So konnten auch die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung einiges über den Künstler erfahren. Hätten Sie gewusst, dass Hundertwasser immer zwei verschiedene Socken trug und nie seine Mütze abnahm?

Text: Christine Kreutter, Barbara Streit, Birgit Weiler, Stefan Müller

12.30 Uhr
„Groove Inclusion“
Die inklusive
Bigband aus dem
Unteren Remstal

Die
Diakonie
Stetten

Shuttlebus
zwischen
Stetten
und
Rommelshausen

15.30 Uhr
Show:
„Faszination Physik
und Unterhaltung“
Spektakuläre
Experimente

Jahresfest 2015 der Diakonie Stetten

So, 5. Juli 2015, 10.00–17.00 Uhr, Schlossberg 2, 71394 Kernen-Stetten

- 10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen
- 14.00 Uhr Festfeier, Schlosspark

Diakonie Stetten e.V. · 71394 Kernen-Stetten · www.jahresfest.de

ab 11.30 Uhr:
Viele Informationen
rund um die Angebote
der Diakonie Stetten, buntes
Programm für die ganze Familie,
Musik, Einkauf, Essen und Trinken



Newsletter

Willkommen zum TDLS- Cup 2015!

Am 19. Mai 2015 trafen sich sieben Mannschaften und deren Fans zum großen TDLS-Cup auf dem Gelände des CVJM Beutelsbach. Ziel dieser Veranstaltung war es, bei einem sportlichen Event den Kontakt zwischen Schülerinnen und Schülern aus der Berufsschulstufe der Theodor-Dierlamm-Schule und den Fröbelschulen Schorndorf und Fellbach-Schmidlen zu ermöglichen sowie zwischen den Berufsbildungsbereichen der Werkstätten, in die viele Schülerinnen und Schüler später wechseln. Das sind aktuell die Remstal Werkstätten und die Neckartalwerkstätten. Dieses Jahr war auch die Berufsschulstufe der Paulinenpflege Winnenden erstmalig mit von der Partie. Neben Begegnung und Sportsgeist lieferten sich die Kicker auf dem Platz teilweise harte Kämpfe im Spiel um den goldenen Pokal. Da blieb auch das ein oder andere Foul nicht aus. Aber zum Glück konnten alle Spiele ohne nennenswerte Verletzungen beendet werden. Gespielt wurde in 2 Vorrundengruppen aus deren Ergebnissen sich dann die Begegnungen der Platzierungsrunde ableiteten. So schied keine Mannschaft vorzeitig aus und alle Spieler waren bis Turnierende in die Entscheidungen involviert. In einem hochklassigen Finale setzten sich schließlich die Titelverteidiger aus Schmidlen gegen die Paulinenpflege durch. Die erste Mannschaft der TDLS belegte einen guten dritten Platz. Dank trockenem Wetter konnten alle Spiele in der geplanten Zeit ausgetragen werden.



Auch Tore müssen geschossen werden.



Alle hatten Spaß beim TDLS -Fußballcup.

Wer vom Zusehen genug hatte, konnte sich einen Schleuderball bauen, kegeln, erste Schritte auf der Slackline wagen oder sich etwas zu essen kaufen. Die Verpflegung mit Grillwürsten und Getränken hatte die Schülerfirma „avanti“ der Fröbelschule Schorndorf übernommen. Kaffee und Kuchen wurde außerdem von der TDLS angeboten. Zeitweise bildete sich eine recht lange Schlange neben dem Grill, da eine große Anzahl Besucher aus den teilnehmenden Schulen und Werkstätten zum TDLS-Cup angereist oder von Stetten hergewandert war. Da schnupperten auch schon einige Grund- und Hauptstufenschüler aus der TDLS „Berufsschulstufenluft“ und verfolgten den Turnierverlauf.

Das Gelände des CVJM Beutelsbach eignete sich hervorragend für dieses Fußballturnier. Auch die große Zuschauermenge fand dort genügend Platz und Möglichkeiten zur Beschäftigung. Das Vorbereitungsteam hatte ganze Arbeit

Newsletter

Theodor-
Dierlamm-
Schule

geleistet und so war es insgesamt ein sehr gelungener Tag für die Gäste und Veranstalter.

Text: Christine Hildenbrand-Klenk